



KOMPETENZ IM WDVS

Sachverständiger Service inklusive

Das Wärmedämmverbundsystem



Ein WDVS Wärmedämmverbundsystem ist das heute gängigste Mittel, um eine gute Wärmedämmung der Fassade beim Neubau oder auch bei der energetischen Sanierung eines Gebäudes zu erzielen. Nach diesem Konzept wird die Fassade außen mit Dämmstoff "eingepackt", mit dem Ziel Heizwärme im Winter einzusparen,- und im Sommer die Hitze auszusperren.

Ein WDVS besteht aus aufeinander abgestimmte Systembestandteile. Der größte Unterscheid liegt bei den Dämmstoffen und deren technischen Eigenschaften. Bei der Vielfalt der Dämmstoffe, Putzen, Zubehör und technischen Anforderungen fällt die richtige Auswahl zunächst schwer.

Als Orientierung hilft Ihnen unsere Übersicht der Systeme.





Unsere Kompetenzen

- Bestimmung der erforderlichen Dämmdicke
- U-Wert Berechnung
- Tauwasser Nachweis
- Dübelberechnung
- Detaillösungen
- Ausschreibungsunterstützung
- Kommissionierte Belieferung
- Vor Ort Beratung

Dämmstoffe im Vergleich

Die gebräuchlichsten Dämmstoffe beim WDVS sind EPS (Styropor) oder Mineralwolle Dämmplatten. EPS und Mineralwolle unterscheiden sich hauptsächlich durch ihre Eigenschaften und Materialkosten.

Styropor

EPS Polystyrol Hartschaum Dämmung ist umgangssprachlich unter dem Markennamen "Styropor" bekannt.

- Leicht im Gewicht
- Schwer entflammbar
- Gute Dämmeigenschaften
- WLG 032, 034, 035



Steinwolle

Mineralwolle, oft als Steinwolle bezeichnet, ist ein Dämmstoff aus Stein- oder Glasfasern.

- Nicht brennbar
- Positive Schallschutzeigenschaften
- Gute Dämmeigenschaften
- WLG 035, 040, 041





Holzweichfaser

Holzweichfasern werden umweltverträglich aus Holz und Hackschnitzel hergestellt.

- Hohes Wärmespeichervermögen
- Guter sommerlicher Hitzeschutz
- Nachhaltig und umweltbewusst
- WLG 042, 046



Mineraldämmplatten

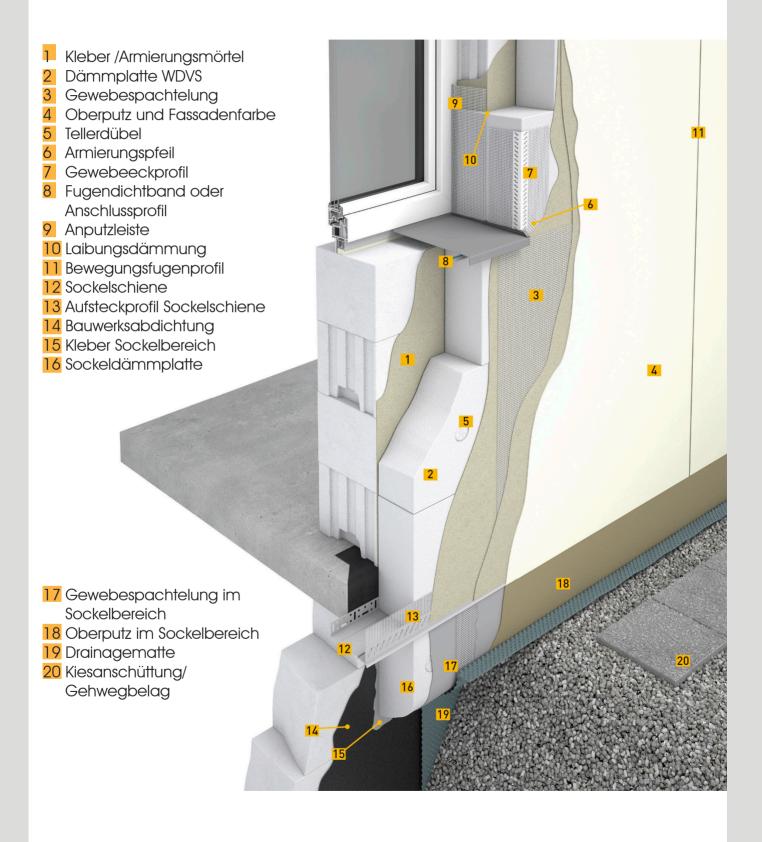
Mineraldämmplatten werden aus natürlichen Silikaten hergestellt.

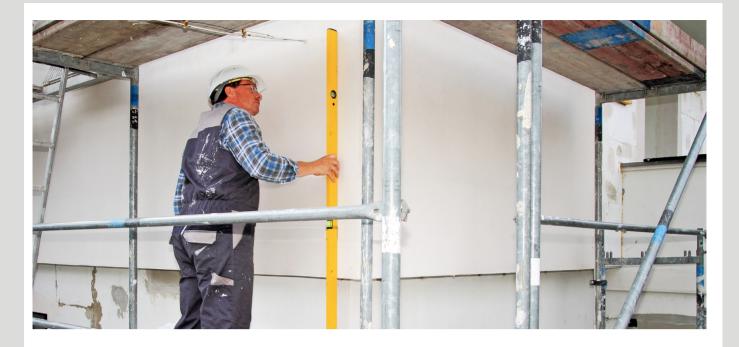
- Nicht brennbar
- Ökologisch, massiv mineralisch monolithisch
- baubiologisch und mikrobiologisch unbedenklich
- WLG 045



Schematische Darstellung eines WDVS Systemaufbaus







Das Wärmedämmverbundsystem (kurz: WDVS) oder umgangssprachlich auch Thermohaut oder Vollwärmeschutz genannt ist ein System aufeinander abgestimmter Einzelkomponenten, die schichtweise angebracht auf den Außenwänden des Gebäudes (Fassade) im Verbund für eine wärmedämmende Schicht sorgen. Darüber hinaus dient das WDVS dem Schutz der Außenwände vor Wind und Wetter sowie dem Schall- und Brandschutz.

Nicht zuletzt ist es Träger der Putzschicht und somit auch Gestaltungselement der Fassadenoptik. Wärmedämmverbundsysteme werden im Neubau aber auch in der energetischen Sanierung von Altbauten eingesetzt.

Die einzelnen Bestandteile im System sind perfekt aufeinander abgestimmt um die Funktionalität der Fassadendämmung sicherzustellen.

Der grundsätzliche Aufbau eines WDVS ist unabhängig der Art des Dämmstoffes gleich. Die Dämmplatten werden je nach lokalen Gegebenheiten direkt auf den tragenden Fassaden Untergrund mittels Klebemörtels angebracht, gegebenenfalls mit entsprechenden Tellerdübel zusätzlich befestigt. Auf der Dämmschicht erfolgt die sogenannte Armierungsschicht aus Armierungsmörtel und der Einlage eines Glasfaser Gewebes.

Auf die Armierungsschicht wird als Schlussbeschichtung der Außenputz aufgetragen. Auch Holz, Keramik Klinker oder Metall können die Schlussbeschichtung bilden.

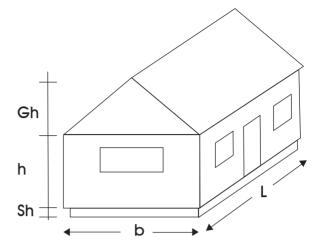


Aufmaßhilfe: Wichtige Hinweise



Bitte treffen Sie Ihre jeweilige Auswahl und geben Sie alle erforderlichen Angaben in den grau unterlegten Felder an.

- Dämmstoffart für Fassade und Sockel
- Dämmstoffdicke Fassade und Sockel
- Wärmeleitfähigkeit (WLG) Fassadendämmung
- Grauer /Weißer Kleber, Armierungsmörtel
- Putzgrundierung Gebinde 5 oder 15 Liter
- Strukturputz Korngröße z.B. 2mm
- Fassadenfarbe Gebinde 5 oder 15 Liter
- Farb Nr. und Farbkarte bei eingefärbten Putzen oder Farben
- Schraub- oder Schlagdübel



Anleitung für das Ausfüllen

Auf Basis unserer Aufmaßhilfe für WDVS (Wärmedämmverbundsystem) erstellen wir Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot über die benötigten Produkte und Verbrauchsmengen.

Hierzu ist es erforderlich, dass Sie in den grau unterlegten Feldern die Gebäudemaße eingeben.

Erforderlich ist die Länge, Breite und Höhe der Fassadenflächen, welche gedämmt werden sollen. Bei einer auszuführenden Sockeldämmung verfahren Sie bitte ebenso.

Sollten an Ihrem Objekt Gebäudeversprünge, zum Beispiel ein auskragendes Treppenhaus, Balkone oder ein Anbau vorhanden sein, so geben Sie bitte die entsprechende Tiefe in Meter bei dem Feld "Gebäudesprung" zum Beispiel "2 x 2 m" ein. Die Länge des Versprunges ist in der jeweiligen Gebäudelänge schon enthalten. Entsprechende Außenecken sind zu berücksichtigen und bei dem Feld Außenecken einzugeben. Hierzu zählen alle Außenecken inkl. des möglichen Gebäudeversprunges.

Sie haben in den jeweiligen grauen Feldern die Möglichkeit zur Auswahl, zum Beispiel Art und WLG (Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffes), Farbe des Kleber/ Armierungsmörtel, Verpackungsgrößen, Struktur des Oberputzes oder der Dübelart.

Nicht gefüllte Felder werden bei der Berechnung der Verbrauchsmengen nicht berücksichtigt.

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und senden es an: E-Mail: info@thf-daemmstoffe.de oder per Fax an: 0209 - 970 89 50

Gerne erstellen wir Ihnen auf dieser Basis Ihr individuelles Angebot.

Bitte per Fax an 0209 - 9708950 oder per E-Mail info@thf-daemmstoffe.de										
THF - Handelspartner:										
E-Mail:										
Bauvorhaben/ Lieferanschrift:										
Ansprechpartner vor Ort:										
Gewünschter Liefertermin:										
Länge (I):	m	Dämms	toffdicke:		mm wlg	Wärmeleitfähigkeit:				
Breite (b):	m	Dämms	toff Art							
Höhe (h):	m	Sockelo	dämmung		mm					
Sockelhöhe (Sh):	m	Sockel	Dämmstoffart:		WLG ¹	Wärmeleitfähigkeit:				
Gebäudesprung:	m	Brandri	egel MiWo	m						
Gebäudesprung:	m	Außene	ecken:		Stück					
Gebäudesprung:	m	Leibung	gstiefe:		m (Maßeinheit beach					
Gebäudesprung:	m	Giebeld	dreieckshöhe (Gh)		m (nur bei Stelldach)					
Kleber/ Armierungsmörtel:	m	Struktur	outz:			Farb Nr.:				
Putzgrundierung:	m	Fassade	enfarbe::		Farbkarte:					
Auswahl Dämmstoff Tellerdübel Schlag,- oder Schraubdübel Neubau/ Sanierung:										
Fonstor/ Türon	Anzahl Höhe	e Breite	Fläche	A	bdichtband	Gewebe	ecken			

Fenster/ Türen	Anzahl				Abdichtband	Gewebeecken			
Teriorery rurerr	Stück	m	m	gesamt in m ²	in laufende Meter	in laufende Meter			
Fenster:				m²	m	m			
Fenster 2:				m²	m	m			
Fenster 3:				m²	m	m			
Fenster 4:				m²	m	m			
Fenster 5:				m²	m	m			
Fenster 6:				m²	m	m			
Fenster 7:				m²	m	m			
Tür 1:				m²	m	m			
Kellertür:				m²	m	m			
ges. Fenster/ Türen:				m²	m	m			
Anschlüsse (Dach, andere Bauteile) und Ecken (V2A) m									
Gesamtfläche: gesamt:									
Öffnungen über 2,5 m ^{2:}									
Gebäudefläche abzüglich Öffnungen über 2,5 m²: gesamt:									
Sockelfläche: gesamt:									
Leibungsdämmung in m ² gesamt:									
ODER Leibungsdämmung in laufenden Metern: gesamt:									
Sockelschiene: gesamt:									
Gewebeeckwinkel: gesamt:									
Abdichtband: gesamt:									
<u> </u>			Abdichtb	and, wenn APU-Leisten:		gesamt: M			
Nur wenn APU-Leisten im Fens	Nur wenn APU-Leisten im Fenster-und Türbereich! APU-Leiste: gesamt: M								



WIR LIEFERN UNKOMPLIZIERT

Die Lieferzeit beträgt in der Regel 1-2 Arbeitstage. Sonderprodukte benötigen etwas länger. Natürlich muss vor Ort die Zufahrtsmöglichkeit für unseren LKW gewährleistet sein. Für Details zur Lieferung und für alle Fragen zur Logistik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.











Г	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-

THF Industrieisolierungen-Handels GmbH Ulrichstr.7 - 45891 Gelsenkirchen Tel. 0209.9 70 89-0 Fax 0209.9 70 89-50 info@thf-daemmstoffe.de